

Lufttransportgruppe Hubschraubergeschwader 64
Brandis Fliegerhorstallee 1 • 04916 Schönewalde

S6 / ITU

Aktenzeichen SONICCG	Ansprechpartner Cedric Prietz	Telefonnummer 90 8303 54618	E-Mail CedricPrietz@bundeswehr.org	Datum 05.02.2025
-------------------------	----------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Bericht zur durchgeführten Softwarepflegeänderung Sonic Camp Guard in Version Beta 1.2

1. Einleitung

Im Rahmen der Softwarepflegeänderung wurden zahlreiche Erweiterungen, Fehlerbehebungen und Optimierungen durchgeführt, um die Effizienz, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit der Anwendung zu erhöhen. Ziel war es, die Nutzererfahrung zu verbessern, Fehlerquellen zu minimieren und neue Funktionalitäten zu integrieren, die den aktuellen Anforderungen entsprechen. Die folgenden Änderungen wurden erfolgreich implementiert und getestet.

2. Implementierte Änderungen und Verbesserungen

2.1. Erweiterung der Namensanzeige und Datenschutzfunktion

- Zur besseren Übersicht wurde eine Namensanzeige für gebuchte Identitäten im Terminal eingeführt.
 - Gleichzeitig wurde eine Datenschutzfunktion implementiert: Über einen Button kann der Datenschutzmodus aktiviert werden.
 - Personenbezogene Daten werden ausgeblendet, sodass nur die Kartennummern sichtbar sind.
 - Dies stellt eine verbesserte Einhaltung von Datenschutzrichtlinien sicher und erhöht die Sicherheit in sensiblen Bereichen.



**LUFTTRANSPORTGRUPPE
HUBSCHRAUBERGESCHWADER 64
S6 / ITU**

Brandis, Fliegerhorstallee 1
04916 Schönewalde
Tel. +49 (0) 35389 86-54618
Fax +49 (0) 35389 86-54170
CedricPrietz@Bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

2.2. Optimierung der Terminalanzeige

- Die Anzeigzeit für erfolgreiche Buchungen wurde verlängert, um Nutzerfehler zu minimieren und eine bessere Bestätigung zu bieten.
- Die Bedienerfreundlichkeit wurde verbessert:
 - Die gebuchte Person wird einige Sekunden hervorgehoben, um die Lesbarkeit zu erleichtern.
 - Die zuletzt gebuchten Personen erscheinen nun standardmäßig an oberster Stelle in der Terminalansicht.
 - Buchungen, die am aktuellen Datum erfolgen, zeigen nur die Uhrzeit an, um die Anzeige kompakter und übersichtlicher zu gestalten.

2.3. Erweiterung der Berechtigungsverwaltung

- Die Software erlaubt nun das Zuweisen von Sperrzonenberechtigungen für Gast-Dienstposten.
- Die Benutzerkontenadministration wurde umfassend überarbeitet:
 - Berechtigungen können jetzt direkt in der Weboberfläche zugewiesen und geändert werden.
 - Nutzer können ihre individuellen Zonenberechtigungen direkt in der Webanwendung verwalten.
 - Ein neuer Auditoren-Modus wurde eingeführt, der eine automatisch generierte Zonenberechtigungsmatrix bereitstellt.

2.4. Neue Installationsmaske und verbesserte Backup-Funktionalität

- Eine völlig neue Installationsmaske wurde entwickelt, die folgende Funktionen bietet:
 - Automatische Überprüfung der Systemvoraussetzungen.
 - Direktes Einspielen eines zuvor erstellten Backups während der Installation.
 - Möglichkeit zur Auswahl von Zeitzone und Kartenmaterial bereits während der Einrichtung.
- Backupfehler wurden behoben, insbesondere das Problem, dass NULL-Werte nicht korrekt exportiert wurden.

2.5. Erweiterung der Buchungshistorie und Protokollverwaltung

- Eine umfassende Buchungshistorie wurde integriert, die durch Auditoren eingesehen werden kann:
 - Jede einzelne Buchung wird gespeichert und dokumentiert.
 - Buchungen können nach verschiedenen Kriterien gefiltert und ausgewertet werden.
- Automatische Löschung von Buchungs- und Protokolleinträgen nach 90 Tagen, um Speicherplatz zu sparen und Datenschutzrichtlinien einzuhalten.

2.6. Implementierung einer Alarmfunktion

- Ein Alarm-Button wurde in das Terminal integriert:
 - Falls eine Zone als alarmberechtigt markiert wurde, wird diese Option aktiviert.
 - Das Drücken des Buttons aktiviert eine API, die von einem Windows-Client-Programm überwacht wird.
 - Im Alarmfall wird eine sofortige Bildschirmmeldung auf allen Clients angezeigt.
 - Der Alarm kann direkt am Terminal deaktiviert werden.

2.7. Verbesserung der Identitätenverwaltung

- Eine Sperrliste für Ortskräfte wurde eingeführt:
 - Personen können anhand ihrer Ausweisnummer gesperrt werden.
 - Nach Sperrung können diese Personen nicht erneut im System angelegt werden.
- Die Übersichten in der Identitätsverwaltung wurden zur besseren Nutzung auf volle Seitenbreite erweitert.

2.8. Verwaltung von Schutzbauten und Zonen

- Neue Verwaltungsoptionen für Schutzbauten:
 - Telefon- und Funknummern können direkt eingegeben und systemweit abgerufen werden.
 - Eine Lagekarte wurde integriert, in der die Standorte neuer Schutzbauten visuell eingetragen und verwaltet werden können.
- Die Zonenverwaltung wurde optimiert:
 - Zonen können nun direkt in der Administrationsoberfläche verwaltet werden.
 - Festlegung von Alarmberechtigungen pro Zone.
 - Definition der nächsten Zone bei Ausbuchung.

2.9. Berichtsfunktion und Exportoptionen

- Schutzbauauswertungen sind nun möglich:
 - Alarmfälle können dokumentiert und Personen Schutzbauten zugewiesen werden.
 - Erstellung von druckbaren PDF-Berichten.
- Eine allgemeine Rechte-Matrix für Benutzerkonten wurde hinzugefügt.
- Berichte können jetzt im EXCEL- und PDF-Format exportiert werden.

2.10. Erweiterung der Bedienerrechte

- Bediener können nun freigegebene Ortskräfte einsehen, ohne zusätzliche Listen zu führen.

2.11. Kartenintegration und künftige Erweiterungen

- Eine interaktive Karte zeigt Schutzbauten mit detaillierten Informationen.
- Zukünftige Erweiterungen werden weitere Punkte und Zonen einbinden, um ein Livelagesystem für die Force Protection zu schaffen.

2.12. Designoptimierungen und Nutzerfreundlichkeit

- Mehrere Designanpassungen für eine bessere Benutzererfahrung.
- Tests und Schulungen für betroffene Nutzergruppen.

3. Ausblick

- Erstellung und Anpassung von Nutzer- und Betriebshandbuch.
- Zukünftige Erweiterungen basierend auf Nutzerfeedback.

4. Fazit

Die durchgeführten Änderungen verbessern erheblich die Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit und Funktionalität der Software. Die positive Resonanz zeigt den Erfolg der Maßnahmen, und es wird angestrebt, dieses Projekt kontinuierlich weiterzuentwickeln.

PRIETZ

Oberfeldwebel